

Historischer Verein Obwalden

Jahresbericht 2006

Das Berichtsjahr 2006 darf insgesamt wohl als eher ruhiges Vereinsjahr, aber als belebtes Museumsjahr bezeichnet werden. An der GV vom 24. März wechselte das Präsidium von lic. phil. Marlis Betschart an lic. phil. Victor Bieri. Im Anschluss an diese GV referierte die Konservatorin Klara Spichtig über die Folgen des Hochwassers von 2005 für die Sammlung und Lager des Museums.

Am 27. April sprach Julia Durrer über „Internierte in Engelberg während des 1. Weltkriegs“. Ihr Referat zeigte, dass auch Themen, die im Rahmen von Matura-Arbeiten aufgearbeitet werden, durchaus im Rahmen von Vortragsveranstaltungen unseres Vereins geeignet sein können. Am 17. Mai stellte Dr. Robert Walpen „die päpstliche Schweizergarde in Geschichte und Gegenwart“ kompetent und lebendig näher vor. Höhepunkt des Vereinsjahres bildete zweifellos die zweitägige Exkursion in die Franche Comté mit rund 60 Teilnehmenden. Am Samstag, 20. Mai, ging es zunächst über Belfort nach Ronchamp. Nach einem kurzen Abstecher zum Schloss Filain erreichte man Besançon, wo auch übernachtet wurde. Nach einem Stadtrundgang am Sonntag führte die Reise weiter zur Saline von Arc-et-Senans. Bei Les Verrières erreichte die Reisegruppe wieder die Schweiz.

Mit über 3000 Eintritten konnte das Historische Museum ein erfolgreiches Jahr verzeichnen. Wesentlichen Anteil an diesem guten Erfolg hatte die vielbeachtete Sonderausstellung „Xaver Imfeld (1853-1909) – Meister der Alpentopographie“. Sarnen war dabei die erste Station dieser von der IG Xaver Imfeld erarbeiteten Wanderausstellung. Restauration und Sanierung des Gebäudes des Historischen Museums sind vom Regierungsrat auf einige Jahre zurückgestellt worden.

Victor Bieri, Präsident HVO

Jahresbericht 2006, erschienen im „Geschichtsfreund“ 160 (2007)